

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Conti Secur BFA

Artikelnummer:

ZUB00116-PCN

32932983xx

UFI: VAH0-A0Y0-U00W-HWD0

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird

Produktkategorie PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Kleblösung

1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

ContiTech Transportbandsysteme GmbH

Breslauerstr. 14

D-37154 Northeim

+49 5551-702207

Importeur:

Continental Suisse SA

Lerzenstrasse 19A

8953 Dietikon

Schweiz

Tel.: +41 44 745 56 00

Auskunftgebender Bereich:

CT Safety Data Sheet Management

SafetyDataSheets_CT@contitech.com

1.4 Notrufnummer:

Tox Info Suisse

24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT RE 2 H373 Kann das Nervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft.

Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

Signalwort Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Conti Secur BFA

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan
 n-Hexan (als Bestandteil eines UVCB)
 Ethylacetat

Gefahrenhinweise

 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H373 Kann das Nervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 EUH208 Enthält Kolophonium, Formaldehyd, Polymer mit 4-(1,1-Dimethylethyl)phenol, 4,4'-(1-Methylethyliden)bis[phenol] und 4-Methylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 Das Produkt enthält: Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe. Bereitstellung, Verbringung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2 Zubereitungen
Beschreibung:

Lösung einer Kautschukmischung mit anorganischen und organischen Zusätzen (Füllstoffe, Vernetzungsschemikalien, Alterungsschutzmitteln und Weichmachern).

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 141-78-6	Ethylacetat	25-<50%
EINECS: 205-500-4	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	
EG-Nummer: 926-605-8	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	25-<50%
	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Conti Secur BFA

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	Aceton Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	5-<10%
CAS: 110-54-3 EINECS: 203-777-6	n-Hexan (als Bestandteil eines UVCB) Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361f; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	≥1-<2,5%
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5	Zinkoxid Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	0,5-<1%
CAS: 8050-09-7 EINECS: 232-475-7	Kolophonium Skin Sens. 1, H317	0,5-<1%
CAS: 26022-00-4	Formaldehyd, Polymer mit 4-(1,1-Dimethylethyl)phenol, 4,4'-(1-Methylethyliden)bis[phenol] und 4-Methylphenol Skin Sens. 1, H317	≥0,1-<1%

SVHC

110-54-3 | n-Hexan (als Bestandteil eines UVCB)

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene an die frische Luft bringen.

Mit Gemisch verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz, Schwindelgefühl, Übelkeit, Narkose, trockene Haut, Reizung der Haut, Augen und Atmungsorgane.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Sand

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Conti Secur BFA

(Fortsetzung von Seite 3)

5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Persönliche Schutzbekleidung tragen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Ungeschützte Personen fernhalten, an der Unfallstelle darf sich nur das ausgebildete, entsprechende Schutzausrüstung tragende Personal aufhalten.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

Emissionsgrenze beachten.

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Das Gemisch ist brennbar. Nicht rauchen. Von Zündquellen fernhalten.

Vor Hitze schützen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Conti Secur BFA

(Fortsetzung von Seite 4)

Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Textilien lagern. Siehe Empfehlungen des VCI (Verband der chemischen Industrie), September 1993.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 Entzündbare Flüssigkeiten. (Flammpunkt bis 55 Grad C).**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1 Zu überwachende Parameter**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****141-78-6 Ethylacetat**

MAK	Kurzzeitwert: 1460 mg/m ³ , 400 ml/m ³ Langzeitwert: 730 mg/m ³ , 200 ml/m ³ SSc;
-----	---

67-64-1 Aceton

MAK	Kurzzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ Langzeitwert: 1200 mg/m ³ , 500 ml/m ³ B;
-----	---

DNEL-Werte**141-78-6 Ethylacetat**

Dermal	DNEL Arbeiter langfristig systemisch	63 mg/kg bw/d
Inhalativ	DNEL Arbeiter langfristig systemisch	734 mg/m ³
	DNEL Arbeiter akut/kurzzeitig systemisch	1.468 mg/m ³
	DNEL Arbeiter langfristig lokale Effekte	734 mg/m ³
	DNEL Arbeiter akut/kurzzeitig lokale Effekte	1.468 mg/m ³

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan

Dermal	DNEL Arbeiter langfristig lokale Effekte	13.964 mg/kg bw/d
Inhalativ	DNEL Arbeiter langfristig lokale Effekte	5.306 mg/m ³

67-64-1 Aceton

Dermal	DNEL Arbeiter langfristig systemisch	186 mg/kg bw/d
Inhalativ	DNEL Arbeiter langfristig systemisch	1.210 mg/m ³
	DNEL Arbeiter akut/kurzzeitig lokale Effekte	2.420 mg/m ³

110-54-3 n-Hexan (als Bestandteil eines UVCB)

Oral	DNEL Public long-term systemic	4 mg/kg bw/d
Dermal	DNEL Arbeiter langfristig systemisch	11 mg/kg bw/d

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Conti Secur BFA

(Fortsetzung von Seite 5)

Inhalativ	DNEL Public long-term systemic	5,3 mg/kg bw/d
	DNEL Arbeiter langfristig systemisch	75 mg/m ³
	DNEL Public long-term systemic	16 mg/m ³

1314-13-2 Zinkoxid

Dermal	DNEL Arbeiter langfristig systemisch	83 mg/kg bw/d
Inhalativ	DNEL Arbeiter langfristig systemisch	5 mg/m ³
	DNEL Arbeiter langfristig lokale Effekte	0,5 mg/m ³

8050-09-7 Kolophonium

Dermal	DNEL Arbeiter langfristig systemisch	17 mg/kg bw/d
Inhalativ	DNEL Arbeiter langfristig systemisch	117 mg/m ³

PNEC-Werte**141-78-6 Ethylacetat**

PNEC aqua (Frischwasser)	0,24 mg/L
PNEC aqua (Meerwasser)	0,024 mg/L
PNEC aqua (stossweise Abgabe)	1,65 mg/L
PNEC STP (Kläranlage)	650 mg/L
PNEC Sediment (Frischwasser)	1,15 mg/kg sedim dw
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,115 mg/kg sedim dw
PNEC Erdreich	0,148 mg/kg soil dw

67-64-1 Aceton

PNEC aqua (Frischwasser)	10,6 mg/L
PNEC aqua (Meerwasser)	1,06 mg/L
PNEC aqua (stossweise Abgabe)	21 mg/L
PNEC STP (Kläranlage)	100 mg/L
PNEC Sediment (Frischwasser)	30,4 mg/kg sedim dw
PNEC Sediment (Meerwasser)	3,04 mg/kg sedim dw
PNEC Erdreich	29,5 mg/kg soil dw

1314-13-2 Zinkoxid

PNEC aqua (Frischwasser)	0,0206 mg/L
PNEC aqua (Meerwasser)	0,0061 mg/L
PNEC STP (Kläranlage)	0,1 mg/L
PNEC Sediment (Frischwasser)	117,8 mg/kg sedim dw
PNEC Sediment (Meerwasser)	56,5 mg/kg sedim dw
PNEC Erdreich	35,6 mg/kg soil dw

8050-09-7 Kolophonium

PNEC aqua (Frischwasser)	0,0016 mg/L
PNEC aqua (Meerwasser)	0,00016 mg/L
PNEC aqua (stossweise Abgabe)	0,016 mg/L
PNEC STP (Kläranlage)	1.000 mg/L
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,007 mg/kg sedim dw
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,0007 mg/kg sedim dw
PNEC Erdreich	0,00045 mg/kg soil dw

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: Conti Secur BFA

(Fortsetzung von Seite 6)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:
67-64-1 Aceton

BAT	50 mg/l
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Biol. Parameter: Aceton

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

Handschutz


Handschuhe / lösemittelbeständig

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial Butylkautschuk

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk: Minstdurchbruchzeit: 15 min; Mindestschichtdicke: 0,7 mm

Augen-/Gesichtsschutz


Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Antistatische Schutzschuhe tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

CH

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: Conti Secur BFA

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Schwarz
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	55,8-56,6 °C (67-64-1 Aceton)
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	1,2 Vol % (Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan)
Obere:	13 Vol % (67-64-1 Aceton)
Flammpunkt:	-25 °C
Zündtemperatur	>200 °C (Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Viskosität:	
Kinematische Viskosität bei 40 °C	>20,5 mm ² /s
Dynamisch bei 20 °C:	1.600 mPas
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20 °C:	104 hPa
Dampfdruck bei 50 °C:	800 hPa
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte bei 20 °C:	~0,86 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt
Dampfdichte	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Aussehen:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Form:	Flüssig
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Der Stoff / Das Gemisch ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	65-100 %
VOC (EU)	65-100 %
VOCV (CH)	65-100 %
Festkörpergehalt:	1,6-<7 %
Zustandsänderung	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
--	----------

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: Conti Secur BFA

(Fortsetzung von Seite 8)

Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Bei Normaldruck Lösemittel unzersetzt destillierbar.

Thermische Zersetzung bei anhaltend hohen Temperaturen oberhalb 250°C.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Bildung explosiver Gasgemische mit Luft möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, offene Flamme und andere Zündquellen vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Siehe hierzu Punkte 5 und 8

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	7.162 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	5.247 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC 50 (Stäube/Nebel)	39,5 mg/l (Ratte)

141-78-6 Ethylacetat

Oral	LD50	5.620 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	20.001 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC 50 (Stäube/Nebel)	22,5 mg/l (Ratte)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan

Oral	LD50	16.750 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	3.350 mg/kg (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: Conti Secur BFA

(Fortsetzung von Seite 9)

Inhalativ	LC50 (Dämpfe)	259.354 mg/l (Ratte)
67-64-1 Aceton		
Oral	LD50	5.800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC 50 (Stäube/Nebel)	76 mg/l (Ratte)
110-54-3 n-Hexan (als Bestandteil eines UVCB)		
Oral	LD50	5.000 mg/kg (mouse)
Dermal	LD50	3.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50 (Dämpfe)	21,7 mg/l (Ratte)
1314-13-2 Zinkoxid		
Dermal	LD50	2.001 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC 50 (Stäube/Nebel)	5,71 mg/l (Ratte)
8050-09-7 Kolophonium		
Oral	LD50	2.800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.001 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann Reizungen und Hautentzündungen (Dermatitis) verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann das Nervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:****CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Entfällt

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

141-78-6 Ethylacetat

EC50	717 mg/l (Daphnia)
Bio.Abbaubark./28 d	100 %

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname: Conti Secur BFA

(Fortsetzung von Seite 10)

67-64-1 Aceton

LC50	8.300 mg/L (Fisch)
Bio.Abbaubark./28 d	91 %

110-54-3 n-Hexan (als Bestandteil eines UVCB)

EC50	>1 mg/l (Fisch)
------	-----------------

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Sonstige Hinweise:** Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar**vPvB:** Nicht anwendbar**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Gemisch / Erzeugnis enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Bemerkung:**

Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

Giftig für Fische.

Weitere ökologische Hinweise:**Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wassergefährdungsklasse 2 (Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)): deutlich wassergefährdend

Das Gemisch enthält umweltgefährliche Stoffe.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Die Entsorgung sollte auf den einschlägigen staatlichen und lokalen Gesetzen und Vorschriften basieren, der Entsorgungsvorgang sollte eine Umweltverschmutzung vermeiden.

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Europäisches Abfallverzeichnis

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer****ADR, IMDG, IATA**

UN1133

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname: Conti Secur BFA

(Fortsetzung von Seite 11)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR**

KLEBSTOFFE, UMWELTGEFÄHRDEND

IMDG

ADHESIVES, MARINE POLLUTANT

IATA

ADHESIVES

14.3 Transportgefahrenklassen**ADR, IMDG****Klasse**

3 Entzündbare flüssige Stoffe / Flammable Liquids

Gefahrzettel

3

IATA**Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe / Flammable Liquids

Label

3

14.4 Verpackungsgruppe**ADR, IMDG, IATA**

II

14.5 Umweltgefahren:Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <
5% n-Hexan**Marine pollutant / Umweltgefährdend:**Ja
Symbol (Fisch und Baum)**Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

Besondere Kennzeichnung (IATA):

PI 355, 366

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe / Flammable Liquids

Gefahr-Nr.:

33

EMS-Nummer:

F-E, S-D

Stowage Category

A

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

**Transport/weitere Angaben:
Quantity limitations**

On passenger aircraft/rail: 5 L

On cargo aircraft only: 60 L

ADR**Begrenzte Menge (LQ)**

5L

Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

Beförderungskategorie

2

Tunnelbeschränkungscode

D/E

(Fortsetzung auf Seite 13)

Handelsname: Conti Secur BFA

(Fortsetzung von Seite 12)

IMDG
Limited quantities (LQ)
Excepted quantities (EQ)

 5L
 Code: E2
 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
 Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
UN "Model Regulation":
 UN 1133 KLEBSTOFFE, 3, II,
 UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind nicht zutreffend.
 ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht zutreffend.

Richtlinie 2012/18/EU**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**Seveso-Kategorie**

E2 Gewässergefährdend

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148
Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Aceton

*

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

67-64-1 | Aceton

3

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

67-64-1 | Aceton

3

Nationale Vorschriften:**Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:** Klasse A (Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen****Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

110-54-3 | n-Hexan (als Bestandteil eines UVCB)

VOC (EU) 65-100 %**VOCV (CH)** 65-100 %

(Fortsetzung auf Seite 14)

Druckdatum: 08.05.2026

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 28.04.2026

Handelsname: Conti Secur BFA

(Fortsetzung von Seite 13)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Empfohlene Einschränkung der Anwendung Nur für industrielle oder gewerbliche Anwendungen.

Datenblatt ausstellender Bereich:

CT Safety Data Sheet Management
SafetyDataSheets_CT@contitech.com

Datum der Vorgängerversion: 05.02.2025

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Quellen

<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/>
<http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/cl-inventory>
<http://echa.europa.eu/web/guest/information-on-chemicals/registered-substances>
http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/Downloads/CLP-VO/CLP_VO_Anhang_VI_Tabelle_3_2.pdf
<http://www.gischem.de/suche/index.htm>

(Fortsetzung auf Seite 15)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 08.05.2026

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 28.04.2026

Handelsname: Conti Secur BFA*** Daten gegenüber der Vorversion geändert***(Fortsetzung von Seite 14)*

CH